Presseinformation

9. Mai 2012

Erstes Lerncafé in Niederösterreich eröffnet

Wilfing: Schafft soziale Vernetzung und erleichtert Integration

In Korneuburg nahmen Landesrat Mag. Karl Wilfing, Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz, Caritas-Direktor Michael Landau sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Korneuburg heute, 9. Mai, die offizielle Eröffnung des ersten „Lerncafés" in Niederösterreich vor. Hier sollen künftig rund 15 Kinder aus sozial benachteiligten Familien altersgerecht in Lerngruppen und individuell auf ihren Bildungsweg unterstützt werden. Das kostenlose Angebot richtet sich im besonderen Maße an Kinder mit Migrationshintergrund, steht aber prinzipiell allen Kindern offen.

„Es ist eine Freude für uns, das Angebot Lerncafé auch in Niederösterreich zu eröffnen, wir bemühen uns gemeinsam, das Lerncafé in unseren Städten zu verankern. Das Land Niederösterreich und die Caritas arbeiten schon in vielen Bereichen zusammen und versuchen, Voraussetzungen zu schaffen, um jungen Menschen einen besseren Start ins Leben zu verschaffen. Das Lerncafé fördert die Sprachkompetenz, schafft soziale Vernetzung in der Gruppe und erleichtert Integration", sagte Landesrat Wilfing und meinte auch, dass das Land auch gerne bereit sei, Lerncafés auch künftig zu unterstützen.

Integrationsstaatssekretär Kurz betonte die Sinnhaftigkeit des Lerncafés: „Kinder finden hier Betreuung, lernen die Sprache und können Lerninhalte wiederholen." Ebenso betonte Kurz die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in diesem Zusammenhang: „Die Caritas kümmert sich um die Struktur, doch das Lerncafé lebt davon, dass sich Österreicherinnen und Österreicher ehrenamtlich engagieren." Es handle sich hierbei um eine großartige und unterstützungswerte Idee. Caritas-Direktor Landau erklärte, warum die Caritas sich mit den Lerncafés in Sachen Bildungspolitik engagiere: „Wir sehen in unserer täglichen Arbeit, dass die Armutsgefahr umso höher ist, je geringer die Bildung ist. Die Bildung hat konkrete Auswirkungen auf die Lebenssituation der Menschen."

Das neue Lerncafé in Korneuburg hat Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, in den Ferien ist es geschlossen. Aktuell unterstützen hier eine hauptberufliche Mitarbeiterin sowie sechs freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kinder und Jugendlichen beim Lernen. Besucht werden kann das Lerncafé von allen schulpflichtigen Kindern aus sozial benachteiligten Familien. Die Anmeldung erfolgt über die Eltern nach telefonischer Vereinbarung und einem Aufnahmegespräch. Das Lerncafé in Korneuburg ist das erste von insgesamt drei derartigen Cafés, die in Niederösterreich demnächst eröffnet werden; am 30. Mai wird eine derartige Einrichtung in Wolkersdorf eröffnet, noch vor dem Sommer soll ein Lerncafé auch in St. Pölten eröffnet werden. Das erste Lerncafé startete im Herbst 2007 in Graz, insgesamt werden österreichweit in 16

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Lerncafés rund 500 Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und 15 Jahren betreut.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 0676/812 12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. http://www.caritas-wien.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at